

RS Vwgh 2002/2/7 AW 2001/03/0134

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.02.2002

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E13103020

E3L E13206000

10/07 Verwaltungsgerichtshof

91/01 Fernmeldewesen

Norm

31997L0033 Telekommunikationsmarkt-RL Art9 Abs2;

31997L0033 Telekommunikationsmarkt-RL Erwägungsgrund10;

EURallg;

TKG 1997 §32 Abs1;

TKG 1997 §38 Abs2;

TKG 1997 §41 Abs3;

VwGG §30 Abs2;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): AW 2001/03/0135

Rechtssatz

Nichtstattgebung - Zusammenschaltungsanordnungen - Ausführungen dazu, dass den in den angefochtenen Bescheiden getroffenen Regelungen betreffend die direkte bzw. indirekte Zusammenschaltung der Netze der Beschwerdeführerin und der Erstmitbeteiligten bzw. Zweitmitbeteiligten das zwingende öffentliche Interesse einer Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung entgegensteht (Hinweis B 20. Oktober 2000, AW 2000/03/0079), sodass eine Interessenabwägung nicht vorzunehmen ist.

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Diverses Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4 Zwingende öffentliche Interessen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:AW2001030134.A02

Im RIS seit

24.05.2002

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at